

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

326 (24.11.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 326. Zweites Blatt.

Freitag den 24. November

(folgt ein drittes Blatt.)

1899.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 118297. II. Die Viehzählung am 1. Dezember 1899 betreffend.

Die Gemeinderäte des Landbezirks werden benachrichtigt, daß die diesjährige Viehzählung am **Freitag den 1. Dezember 1899**

stattzufinden hat.

Die hierzu nötigen Impressen werden den Gemeinderäten mit der nächsten Post zugehen.

Die Viehzählungslisten sind gemäß §. 1 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 3. Oktober 1894 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 889) spätestens am dritten Tage nach der Aufnahme 8 Tage lang auf dem Rathaus zu Jedermanns Einsicht aufzulegen. Ort und Zeit der Auflegung ist vorher auf ortsübliche Weise bekannt zu machen und dabei ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Liste für die Berechnung der Beiträge maßgebend ist, welche von den Rindvieh- und Pferdebesitzern zur Dedung der Vergütungen für die auf polizeiliche Anordnung getöteten Tiere entrichtet werden müssen.

Mit der Bekanntmachung ist die Aufforderung zu verbinden, daß Anträge auf Berichtigung innerhalb der Frist der Auflegung beim Gemeinderat vorzubringen sind. Ueber derartige Anträge, soweit sie nicht schon von dem Gemeinderate mit Zustimmung der Beteiligten erledigt werden, beschließt, vorbehaltlich einer etwaigen verwaltungsgerichtlichen Entscheidung über die Beitragspflicht, endgültig das Bezirksamt.

Nach Ablauf der Auflegungsfrist ist gemäß §. 2 Abs. 1 obengenannter Verordnung aus den Zählungslisten eine als Geberegister dienende Ortsliste der Pferde- und Rindviehbesitzer zu fertigen.

Bis spätestens 15. Dezember d. J. ist die Ortsliste nebst den Zählungslisten mit einer Bescheinigung über die erfolgte Auflegung der Listen hierher vorzulegen und dabei zu berichten, ob Einsprüche erhoben wurden.

Die Zähler sind von den Bürgermeistern auf die die Bienenstöcke betreffende Fußnote der letzten Seite des Zählbogens besonders aufmerksam zu machen.

Wegen des bei der Vornahme der Zählung zu beachtenden Verfahrens machen wir auf unsere Verfügung an die Gemeinderäte vom 11. November 1898 Nr. 107375. II., insbesondere well z. B. in verschiedenen Gemeinden die Maul- und Klauenseuche herrscht, ausdrücklich aufmerksam. Daß von dieser Verfügung Kenntnis genommen wurde und daß die Impressen dort eingetroffen sind, ist sofort hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 21. November 1899.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Keramische und Kunstgewerbliche Ausstellung in den oberen Räumen der Landesgewerbehalle.

Geöffnet an Wochentagen 10 bis 5 Uhr, an Sonntagen 11 bis 1 Uhr.

3.1. Sonntags und Donnerstags Eintrittsgeld 30 Pfg. per Person zum Besten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims. — Uebrigste Tage frei.

Badischer Frauenverein.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Gnade gehabt, der Abtheilung IV unseres Vereins für Armenpflege auch in diesem Jahre statt der Abgabe von Wellenholz 240 Mark zu verwilligen. Für diese huldvolle Spende sprechen wir hiermit den ehrfurchtsvollsten Dank aus.

Karlsruhe, den 21. November 1899.

Der Vorstand.

Einladung zum Weihnachtsverkauf für innere Mission.

Evangel. Vereinshaus, Karlsruhe, Adlerstraße 23.

Dienstag den 28. November, vormittags 10 Uhr,

beginnt unser Verkauf und dauert an diesem wie am folgenden Tag bis 8 Uhr abends.
Die Verlosung findet

Montag den 4. Dezember

statt und können die Gewinne von **Mittwoch den 6. Dezember bis Mittwoch den 13. Dezember** vormittags 9-12 Uhr und nachmittags 3-6 Uhr abgeholt werden. Im Hinblick auf die reichen und plastischen Gaben, welche auch diesmal wieder uns zugewendet wurden, können wir zum Besuch des Saales und zum Kaufe schöner und passender Weihnachtsgeschenke freudig einladen. Ein Büffet mit warmen und kalten Getränken, ebenfalls aus freundlichen Zuwendungen unserer Freunde hergestellt, bietet Gelegenheit zu Erfrischungen. Beim Eintritt werden von Erwachsenen 20 P., von Kindern in deren Begleitung 10 P. erhoben.

3.1.

Das Comité.

Am Nachmittag des zweiten Verkaufstags wird außerdem Gelegenheit geboten sein, der Vorführung von

Lichtbildern mit musikalischen Einlagen

anzuwohnen. Es sind hierzu eine Serie Bilder aus dem Leben Jesu von Prof. Hoffmann und eine solche aus dem Leben Luthers von Gust. König, beide in Farben, gewonnen worden. Die Serien werden, die erste um 4, die zweite 7 Uhr im Saal des Vorderhauses, 3. Stock, dargestellt werden. Karten hierfür werden zu 1 M. nummeriert und zu 50 P. nicht nummeriert (Kinder halbe Preise) im Saal zu haben sein.

Da auch für den musikalischen Teil gediegsame Kräfte ihre Mitwirkung gütigst zugesagt haben, geben wir uns der Hoffnung hin, daß auch diese neue Veranstaltung den geehrten Besuchern des Weihnachtsverkaufs einen wirklichen Genuß bereiten und zugleich zu einem erfreulichen Ertrag für den guten Zweck beitragen wird.

Versteigerung von Eiswiesen.

21. Mittwoch den 29. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der hiesigen Leosvolschule, Leopoldstraße 9, vom Großh. Domänenamt Karlsruhe die unter Wasser gesetzten arabischen Wiesen auf dem Kammergut Gottesau mit ungefähr 17 ha für den Winter 1899/1900 zur Eisgewinnung in Loosabteilungen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 21. November 1899.

Großh. Domänenamt.

Kesselverkauf.

Ein abhängiger Dampfkessel von ca. 80 qm Heizfläche wird dem Verkaufe ausgesetzt und sind Preisangebote hierauf bis zum 1. Dezember d. J. bei uns einzureichen. Der Kessel lagert an der Hilfspumpstation am Fuße des Lauterberges und kann dort angesehen werden.

Stadt, Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 83, gegenüber dem Kaiserdenkmal, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, Mansarde und Zugehör, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, 2 Treppen hoch.

* **Georg-Friedrichstraße 6** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Gottesauerstraße 1** ist eine Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller u. nebst Vorgärtchen, auf sofort zu vermieten.

— **Körnerstraße 16** (Neubau) sind der 2. und 3. Stock von je 4 schönen Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* **Leopoldstraße 49** ist der 2. Stock von 6 großen Zimmern (Balkon) nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Morgenstraße 27** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Eine Wohnung

von 6 Zimmern und Zugehör ist sofort zu vermieten: Amalienstraße 26.

Herrschaftswohnungen

zu vermieten.

Durlacher Allee 21, Ebnenbau, sind hochherrschäftlich eingerichtete Wohnungen von 3, 4, 5, 6 und 9 Zimmern, Bad, Balkon und reichlichem Zugehör per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 19, 3. Stock links.

Wohnungsantrag.

3.1. Eine fein hergerichtete Wohnung, 4 große Zimmer, Küche, Glasabschluß, 2 Keller, 2 Mansarden, abort im Glasabschluß, in Mitte der Stadt, Kaiserstraße 137, ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Frau Nitz, Seitengebäude, 2. Stock daneben.

Zu vermieten!

3.1. In der Westendstraße habe ich auf April 1900 eine schöne Fünfzimmer-Wohnung im 3. Stock mit Bad und reichlichem Zugehör zu vermieten. Offerten unter Nr. 8243 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung und Werkstatt,

für jedes Geschäft geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 54 im zweiten Stock.

Ateliers,

große, helle, event. mit Wohnung, sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65, 4. Stock.

In bester Geschäftslage der Kaiserstraße ist ein schöner

Geladen

mit großen Schaufenstern sofort oder später zu vermieten. Anfragen unter Nr. 8232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gefuche.

2.1. Zum 1. April 1900 wird von einem kinderlosen Ehepaar eine Wohnung von 4-5 Zimmern in der Nähe der Adler- und Karlstraße gelegen, zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 8224 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung von 4-5 Zimmern mit Nebengelass und Badezimmer, am liebsten oberstes Stockwerk, zum 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8241 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern im westlichen Stadtteil von kleiner Familie zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8231 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zu mieten gesucht

auf 1. April 3 Zimmer mit Terrasse und Zugehör, im 3. Stock, in der Süd- oder Südweststadt. Offerten unter Nr. 8246 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwischen Marktplatz und Karlstraße wird per bald ein

Laden

zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8230 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten: Grenzstraße 6 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit vollständig neuem Bett und Möbel ist sofort zu vermieten: Lufferstraße 22 im 2. Stock links.

Ein helles, freundliches, einfach möbliertes Mansardenzimmer ist billig zu vermieten: Kaiserstraße 177, Hinterhaus, 3. Stock rechts.

Auf 1. Dezember ist ein gut möbliertes Zimmer für besseren Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Luffenstraße 73, 3. Stock.

Ein oder zwei schön möblierte Zimmer in freier Lage sind sofort zu vermieten: Winterstraße 16, eine Treppe hoch.

Geschäftsgehilfenheim,

Blumenstraße 13.

Noch einige Zimmer zu vermieten. Mittagstisch zu 60 ₰

Das Comité.

Schlafstelle zu vermieten.

2.2. Eine Schlafstelle ist auf sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre.

Mitbewohner-Gesuch.

In ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer wird ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht: Zähringerstraße 52, 3. Stock.

Schlafstellen zu vermieten.

Einige solide Arbeiter finden Schlafstellen und ein anständiges Fräulein ein möbliertes Zimmer: Körnerstraße 34, 4. Stock rechts.

Pension.

Dans une famille française, tout près de Carlsruhe, on prendrait en pension une fillette de onze à douze ans, comme compagne d'étude.

La fillette dans la famille est élevée à la maison et parle déjà bien français.

Leçons d'Anglais, de piano à volonté; Allemand par le maître d'école. Très bonne occasion pour une fillette dont les parents ne peuvent s'occuper.

Conversation française tout le temps. Nourriture française, soins hygiéniques et surveillance maternelle très sérieuse, vie de famille affectueux.

Prix de la pension modéré. Pour renseignements s'adresser au bureau du Tagblatt sous Nr. 8162.

Stallung

für 4 Pferde, sowie Burschenzimmer und Heuboden zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9, 3.2. Julius Hoffmann.

Lagerplatz,

in der Sternbergstraße, vollständig umzäunt und verschließbar, ist auf sofort zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 64 im 2. Stock.

Lagerplatz

an der Mühlheimerstraße, gut verschlossen, sofort zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 54 im zweiten Stock.

Zimmer-Gefuche.

Von einem jungen Ehepaar wird ein möbliertes Zimmer mit Kamin sofort gesucht, am liebsten im Bahnhofsviertel. Offerten unter Nr. 8218 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein helles, möbliertes Zimmer, womöglich mit separatem Eingang, wird auf 1. oder 15. Dezember vor dem Durlacherthor zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8222 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten, in Mitte der Stadt, wird für eine ältere Frau nebst Sohn sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8237 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer,

ein möbliertes, mit eigenem Eingang, zur zeitweisen Benützung zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8225 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Hypotheken-, Credit-, Capital- und Darlehen-Suchende

erhalten sofort geeignete Angebote. 26.11. Wilhelm Hirsch, Mannheim.

3000 Mark

sind sofort auf 11. Hypothek auszuliefern. Offerten unter Nr. 8238 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Schwänenstraße 27 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

4.2. Sofienstrasse 70 ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Parterre-Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Keller (aber ohne Mansarde) an eine ruhige Familie auf 15. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Wilhelmstraße 19 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.3. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist wegen Bezugs sofort zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Haas, Uhlmannstraße 12 im 3. Stock.

Der 3. Stock Westendstrasse 67,

bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Speisekammer, mit Centralheizung versehen, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Westendstrasse 67, parterre.

Herrschaftswohnung,

ohne Vis-à-vis, elegant und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Eiser und Terrasse, nebst reichlichem Zugehör auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Göttingerstraße 37 im 3. Stock.

Hübsche Wohnung

in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, von 4 Zimmern und Küche, großer Veranda und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten: Rüppurrerstraße 64 im 2. Stock.

Zu vermieten

in neuerbautem Hause, vollständig der Neuzeit entsprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder später zu billigen Preisen. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Wohnungen

im Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 20, parterre.

Wohnung zu vermieten.

In unserm Neubau, Rheinstraße 14, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Kellerabteilung und Anteil an der Waschküche sofort oder später zu vermieten.

Frhl. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung Mühlburg.

Herrschafts-Wohnungen zu vermieten.

3.6. In der Kochstraße, nächst der Kaiser-Allee, freie Lage, ohne Vis-à-vis, sind Wohnungen von 7-10 großen Zimmern, Garten und reichem Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend und auf's Comfortabelste eingerichtet, auf 1. April n. Jg. zu vermieten: Sofienstraße 86 im Baugeschäft Nagel.

Mankestraße 3

ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 71 im Laden.

3-8 Zimmer,

geräumigen Badezimmer, Balkon und reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sind Friedenstraße 17, eine Treppe hoch, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

4.1. Im Neubau Ecke Park und

Geldsheimstraße sind auf 1. April 1900 eventl. ein Monat früher hochmodern ausgestattete Wohnungen mit prachtvoller Aussicht auf die Stadt und den den Groß-Waldpark, ohne Vis-à-vis, von 4-9 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. nebst reichlichem Zugehör billig zu vermieten. Näheres bei Architekt Franz Wolff, Kavellestraße 66 a, 3. Stock. Telefon 627.

Mf. 36000

Sind in 1 oder 2 Rosten als I. Hypothek per Mitte Januar auf solches Object auszuleihen. Offerten unter Nr. 8228 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Eine erste deutsche Hypothekenbank gibt Beträge von Mf. 20000 und mehr auf solide Objecte als I. Hypothek ab. Gesl. Offerten unter Nr. 8227 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 4.1.

9000 Mark
werden von einem sehr pünktlichen Zinszahler per 1. April 1900 zu 4 1/2% auf ein Haus in der Südstadt aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8176 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

500 bis 1000 Mf.
werden von einem strebsamen Geschäftsmann zu leihen gesucht mit 6% bei guter Sicherheit. Das Kapital kann nach 6 Monaten jederzeit zurückbezahlt werden. Adressen unter Nr. 8159 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

8000 Mark
Restkaufschilling mit sehr guter Bürgschaft zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 8172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten: Dunlacher Allee 80 im Laden.

2.2. Ein jüngeres, braves Mädchen findet sogleich oder auf 1. Dezember bei einer kleinen Familie gute Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stod.

3.1. Braves, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeit auf 1. Dezember gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit pünktlich besorgt, wird auf 1. Januar 1900 gesucht: Hirschstraße 45, parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den übrigen Hausarbeiten willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches, junges Mädchen im Alter von 16 bis 18 Jahren, welches flink und gewandt häusliche Arbeiten verrichten kann und auch Liebe zu einem kleinen Kinde hat, findet bei kleiner Familie angenehme Stelle. Eintritt sofort oder auf 1. Dezember. Wilhelmstraße 69 im 2. Stod links.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Marienstraße 16 im 4. Stod.

* Ein älteres Mädchen sucht sofort oder auf 1. Dezember Stelle: Kaiserstraße 173 im Hinterhaus, 3. Stod.

3.3. Bedeutende Cigarrenfabrik sucht Verbindungen mit tüchtigen Personen, die geneigt sind, sich durch Errichtung von Cigarren-Special-Geschäften eine eigene

Existenz

zu gründen. Entsprechende Anzahlung, Caution oder sonstige Sicherheit bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen notwendig. Eventl. auch Commissionslager. Offerten unter Z. 63 877 b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

3 bis 4 tüchtige Schreiner finden dauernde Beschäftigung.
B. Götz, Schreinermeister in Ettlingen.

*3.3. Ein gut empfohlener **Diener**, welcher perfekt serviren kann, Haus- und Zimmerarbeit versteht, gesucht. Offerten mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen sind zu senden an Herrn Commerzienrath Nödling, Mannheim.

Gesucht
wird nach Baden-Baden auf 1. Dezember ein Zimmermädchen zu einer kleinen Familie. Näheres Kaiserstraße 78 im Laden.

Stelle-Antrag.

3.1. Ein größeres Geschäft (auswärts) sucht zwei Damen für Bureauarbeiten. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie unter Nr. 8221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Damenconfection.

3.2. Einige tüchtige, selbstständige **Tailenarbeiterinnen** sowie Lehrlingmädchen werden gesucht von **Margarethe Fiedler**, Viktoriastraße 17.

Eine selbstständige isr. Köchin für's Ausland gesucht. Näheres Adlerstr. 38 im Restaurant. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Zwei Mädchen, im Waschen und Bügeln gut bewandert, mit guten Zeugnissen versehen, werden für nach Schottland gesucht. Dieselben haben auch etwas Hausarbeit zu übernehmen. Man wende sich an **Mrs. Jeffrey**, Lathallan Collinsburgh, Schottland Fls.

3.3. Ein **Tapezier-Lehrling** findet auf Ostern oder früher bei sofortiger Bezahlung gute Lehrstelle. Näheres Amalienstraße 81.

Lehrstelle.

- Bei sofort oder später ist für einen jungen Mann in meinem Wein- und Fouragegeschäft eine Lehrstelle offen. Derselbe hat Gelegenheit, sich in sämmtlichen kaufmännischen Fächern auszubilden. **Karl Baumann**, Akademiestraße 20.

Gesucht

ein kräftiger, braver Knabe zum Kohlentragen: Bismarckstraße 78 im 3. Stod.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Ein Fräulein aus guter Familie, welches perfekt schneidert, wünscht passendes Engagement; dasselbe würde auch eine Stelle als Hilfe bei einer Schneiderin annehmen. Offerten unter Nr. 8233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen aus guter Familie wünscht gerne eine Stelle als Verkäuferin anzunehmen. Offerten unter Nr. 8235 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. **Stellung sucht**
ein 22 jähriges, ordentliches Mädchen zu kleineren Kindern oder zu kleiner Familie für allein, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren, auch im Nähen und Bügeln gute Kenntnisse, sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Offerten unter Nr. 8165 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienstpersonal

jeder Art findet und sucht sofort und auf Weisnachten Stellen. Näheres bei Frau Hais, Schwannstraße 31. Ebenfalls können anständige Mädchen billig wohnen. *3.2.

Ein junger Mann, der 4000 Mark Kautions stellen kann, sucht Stelle als Kassierer, Aufseher oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter Nr. 8223 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Empfehlung

*3.1. J. Fr., staatl. gepr. Handarbeitslehrerin, empfiehlt sich im Re- und Buntstick, sowie im Weißzeug- und Kleidernähen. Nach werden baselbst Schülertinnen angenommen: Bähringerstraße 19 im vierten Stod.

Damen-Friseuse
empfiehlt sich im Abonnement in und außer dem Hause. Näheres Bähringerstraße 33, 3. Treppen hoch.

Weißstickereien

aller Art, Monogramme, Buchstaben, werden prompt und hübsch angefertigt.
Mätungsboll
Frau E. Rück, Marienstraße 23, 2. Stod.

Das Nähen und Repariren
an Näh-, Wasch-, Bring- und Messerpummaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt und hübsch besorgt. **Dunbacher** werden auch reparirt. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Semdovf**, Mechaniker, Herrenstraße 6.

Für Kaufleute, Industrielle, Handwerker u.

*3.1. Erfahrener Kaufmann geachteten Alters, vorübergehend ohne Beschäftigung, empfiehlt sich zur Einrichtung der einfachen, sowie doppelten Buchführung nach italienischem und amerikanischem System, zum Nachtragen der Bücher und zur Uebernahme schriftlicher Arbeiten aller Art unter Zusicherung pünktlicher und gewissenhafter Bedienung und sieht gesl. Offerten unter Nr. 8217 an das Kontor des Tagblattes entgegen.

Im Frisiren und Kopfwaschen
in und außer dem Hause, sowie im Abonnement empfiehlt sich den geehrten Damen

Auguste Franz, Friseurin, Sirkel 26.
*6.3.

Besamtenen aller Art

für Damenconfection, Möbel und Dekorationen werden geschmackvoll und billig angefertigt: Kaiser-Passage 13, 3. Stod links.

Verloren

wurde ein Portemonnaie mit ca. 180 Mark Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung Marienstraße 88, 3. Stod links.

Verloren

wurde am Dienstag Nachmittag in der Kaiserstraße eine Nadel mit blauen und weißen Steinen. Abzugeben Karlstraße 14, zwei Treppen hoch.

Verlorener Fächer.

Abzugeben gegen Belohnung Helmholtzstraße 5.

Damen-Regenschirm

ist vor einigen Tagen in meinem Geschäfte stehen geblieben.

C. F. Kopf, Herrenstraße 14.

Haus-Verkauf.

5.4. Bezugsgehalter ist im westlichen Stadttheil ein noch neues Haus mit Werkstätte, Einfahrt und großem Hofraum unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8153 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Im westlichen Stadttheil ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit je 6 großen Zimmern und dem üblichen Zugehör zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8239 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.1. Ich verkaufe mein in der Westendstraße gelegenes, solid erbautes und gut unterhaltenes Wohnhaus, zu 5% rentirend, mit geringer Anzahlung und unter günstigen Bedingungen. Gesl. Anfragen von Selbstkäufern unter Nr. 8244 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gel-Haus

mit Speisegeschäft, Doppelwohnungen, flott rentirend, Umstände halber billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8236 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreibwaarengeschäft,

an verkehrsreicher Straße gelegen, ist billig und zu sehr bequamen Bedingungen zu verkaufen; auch für ein Fräulein passend. Offerten unter Nr. 8226 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zu verkaufen.

*2.1. Ein Antikasten, sehr schön, massiv, Nußbaumholz, und eine Adlermaschine (Vollgummil) sind billig zu verkaufen in Beiertheim Nr. 56.

* Eine **Chaise-longue**, sowie ein Herren-Winterüberzieher sind wegen Einbedilligkeit zu verkaufen: Luthenstraße 73, 3. Stod.

3.1. Ein gebrauchter Herd, gut erhalten, sowie ein vierrädriger Handwagen werden billig abgegeben: Amalienstraße 7, Hinterhaus.

möblirtes

n: Kaiser.

es Zimmer

ermiethen:

Zimmer in

Winters

ein,

mit.

n.

zu ver-

re.

Strasse

weiter als

3. Stod.

en.

ell.n und

Zimmer:

près

n une

com-

à la

lonté;

bonne

parents

ps.

ues et

vie de

ureau

b Hen-

straße 9.

ann.

unt und

Näheres

Z

sofort zu

54 im

5.1.

öblirtes

leben

8218

möglich

5. Des

gesucht.

an das

Betten,

u nebst

237 an

und

im.

offerten

blattes

Steinweg-Flügel,
vorzüglich erhalten, für **Mk. 1200.-**
(früher Mk. 1800.-) zu verkaufen; des-
gleichen

Kaim-Flügel
für **Mk. 750.-**
Für beide Instrumente letzte weit-
gehendste Garantie.

Ludwig Schweisgut,
4.2. Grobsh. Bad. Hoflieferant,
Erbrinzenstraße 4.

6.5. **Pianino,**
geklebtes Fabrikat, herrlicher Ton, unver-
wundlicher Bau, ist zu dem billigen Preis von
560 Mark abzugeben bei **M. Haack,** Piano-
lager, Café Grünwald, 2 Treppen.
Kein Laden! Größter Umsatz!
Billigste Preise!

Plüsch-Garnitur.
2.2. Eine neue, solid angefertigte Plüsch-
garnitur (Sopha mit 4 Halb-Fauteuils), ge-
webter Kupferplüsch, wird zu Mk. 180 abge-
geben. Günstiger Gelegenheitskauf: Amalien-
straße 37 im Möbelladen.

Aussteuern.
— Gut gearbeitete Holz- und Polstermöbel
sowie prima Betten werden am billigsten ver-
kauft bei **Fr. Kurr,** Rähringerstraße 25.

2.2. **Zu verkaufen.**
Ein gut erhaltener Kinderwagen, sowie
eine neue Waschmange sind billig zu ver-
kaufen. Näheres 33 Kronenstraße 33.

Ein Gepäddreirad
billig zu verkaufen.
Ludwig Karle,
Waldstraße 15. Telefon 624.
4.3. **Mechan. Reparatur-Werkstätte.**

*4.4. **Fahrrad,**
gut erhalten, ist billig zu verkaufen: 28 Wilhelm-
straße 28, parterre.

Mehrere
Zugpferde
sind zu verkaufen
bei
Jakob Kübler, Fuhrunternehmer,
Georg-Friedrichstraße 1 a.

Zugpferde,
prima im Zug, verkauft 5.1.
F. Frey, Karl-Wilhelmstraße 54.

Dezimal-Waage,
gut erhalten, mit Messinggewichten (für ein Spe-
zialgeschäft passend), ist billig zu verkaufen:
Karlstraße 24, parterre. 3.2.

Winterüberzieher
für mittlere Größe ist zu verkaufen. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Zwei Zugpferde
sind zu verkaufen. Näheres bei 3.2.
Julius Hoffmann, Velfortstraße 9.

Ein Hofhund,
wachsam, zu verkaufen. *2.2. **Schwimm-
schule.**

Ein Amazonen-Papagei,
schon etwas sprechend, ist zu verkaufen: Kaiser-
straße 170, 2. Stock.

Prima Häcksel
ist billig zu haben: Köppurterstraße 104. *2.1.

Milch.
20-30 Liter 1a Morgenmilch sind noch
täglich abzugeben. Preis billigst. Zu erfragen
in der Hanauer Butterniederlage, Kreuz-
straße 17. 2.2.

Haus zu kaufen gesucht.
3.1. In der Amalien-, Sofien-, Stefaniens-,
Westendstraße oder in d u dazwischen liegend u
Straßen suche ich ein zweistöckiges Wohnhaus mit
großer Anzählung zu kaufen. Offerten unter Nr. 8234
an das Kontor des Tagblattes erbeten

Ankauf.
— Die allerhöchsten Preise erzielt man für ge-
tragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel,
Schuhe und Stiefel bei
H. Dwig, Durlacherstraße 85.
Mache besonders auf Militäruniformen, Treß u
sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Ankauf.
getragene Herren- oder Damenkleider,
Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Uniformen, Vorten u. dergl. zu ver-
kaufen hat,
Betten, Möbel oder Metalle aller Art
zu verkaufen hat, erzielt die höchsten
Preise bei **D. M. David,** Markgrafenstr. 16.

Gänselebern
werden angekauft: Kaiserstraße 239.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbrinzenstraße 21
im 2. Stock.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10
eine Etage hoch, bei der kleinen Kirche.

Tafel-Teigen . . . per Pfund 75 K

Malaga-Trauben per Pfund 1.- M
— Beides nur erste Qualitäten — 3.2.
bei **J. Lösch,** Herrenstr. 35.

Weinrosinen
in vorzüglichster Waare empfiehlt zu billigsten
Preisen
N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.
Extrafeinen

Blüthen-Honig
(Niederlage der Bad. Imkerschule)
1 Pfund nur 1 M.
J. Lösch, Drogerie,
Herrenstraße 35. 6.2.



Lebende Forellen, Rheinsalm,
Soles, Turbots (auch im Aus-
schnitt), Zander, Schellfische,
Cablian, lebende Hechte, Karpfen,
Schleien empfiehlt billigst
August Enz,
2.2. Grobsh. Hoflieferant,
Karlstraße 12 Telephon 236.

**Prima
holl. Schellfische**
treffen lebendfrisch ein bei
Aug. Lösch Nachf.,
2.2. Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Fildertraut
zum Einschneiden per Hundert
Mk. 13.— empfiehlt, so lange
Vorrath,
C. Cartharius.

Italienischer Salat
täglich frisch bei
C. Cartharius.

feinste
Güßrahm-Tafelbutter,
täglich 2 Mal frisch eintriffend, empfiehlt in
bekanntester Güte, für Witze und Wiederverkäufer
zu Vorzugpreisen,
Hanauer Butterniederlage,
2.2. Kreuzstraße 17.

Kulmbacher Bier
bei
C. Cartharius,
Karlstraße 13 a, gegenüber dem Palais Prinz Max.

Giftweizen (Mäusegift)
empfiehlt



10.3. **Graue, rote**
Haare färbt naturgetreu, haltbar u. echt
nur die giftfreie **Dr. Kuhn's Haar-**
farbe. Man achte genau auf Firma
F. J. Kuhn; stets vorrätig bei **A.
Klefer,** Friseur, Kaiserstraße.



Badenia-Cigarre
(alte, gerade Façon),
10.6. 6 Stück
40 Pfg.
Kaiserstrasse
Gustav Schneider, 122.

**Normal- und Reform-
Unterkleider,**

Hemden, Jacken, Hosen,
farbige Flanell-Damen- u. Kinderhemden,
Hosen, Nachtjacken, Unterröcke,
Leibbinden, Kniewärmer, 2.1.
Strümpfe, Socken u. s. w.
empfehle in schöner Auswahl zu billigsten
Preisen

Carl Keller Sohn,
Ecke der Hirsch- und Sofienstraße.

!Seidenhüte!
Neueste Façon 1900
von 4 Mk. an.
!!Mechanikhüte!!
unter Garantie für Haltbarkeit
von 8 Mk. an
offert in größter Auswahl
Josef Goldfarb,
10.2. gegenüber dem Bahnhof.

Salbandschuhe,

Aufnah- und Einlegesohlen,
Cachenez, wollene und seidene Tücher,
Capuzen, Kindermützen, Häubchen,
Kittel, Lätzchen, Höschen u. s. w.
in schöner Auswahl und billigsten Preisen.

2.1. **Karl Keller Sohn,**
Ecke der Hirsch- und Sofienstraße.

Englische Möbel
in reicher Auswahl.
J. L. Distelhorst,
Großh. Hoflieferant,
Waldstrasse 32.

**Nähmaschinen,
Waschmaschinen,
Bringmaschinen**
empfehl. billigst 12.3.
Ludwig Karle,
Waldstr. 15, Telefon 624,
Mech. Reparatur-Werkstätte.

Tafelgetränk I. Ranges




Gerolsteiner Sprudel
Preisgekrönt
auf allen beschickter Ausstellungen.
Arztliche Seite empfohlen als wohltuendes Getränk bei
Magensäure, Blasen- und Nierenerkrankungen.
Depôt: **Bahm & Bassler, Karlsruhe, Steinstr. 19.**
Adresse: Gerolsteiner Sprudel, Köln am Rhein.

Zur Lieferung von
completten Essen
(für jede Personenanzahl, fertig in's Haus geliefert) einschließlich der
Lieferung von Geschirr, Wein, Eis, Tischdecken, Serviren u. s. w.
— oder in jeder anderen Abmachung —
sowie zur Lieferung von einzelnen Gängen und Platten empfiehlt sich
C. Cartharius, Delikateffen,
Karlsruhe 13a. Telefon 413.
Referenzen und Menu-Zusammenstellung zu Diensten.

Schöne Vorderhinken (Büge)
per Pfund **80 Pfg.**

empfehl.
Ludwig Käppele,
Waldstraße 47.

**Grosses
Stoff-Lager**
nur bester
in- und ausländischer Fabrikate.
Spiegel & Wels,
empfehlen
ihr Atelier für Anfertigung feiner
Herren- u. Knaben-Garderobe nach Maass.
Garantirt eleganter, guter Sitz.
Woll- und Seiden-Westen-Stoffe,
reizende aparte Neuheiten.
Reparaturen
prompt u. billigst.

Telephon 707.
Kaiserstrasse 76,
Marktplatz.
Telephon 607.

T. Delpy, Elegante Frisirsalons
Waldstrasse 33, gegenüber dem Kolosseum. für Herren u. Damen.

Neuheiten
11.1. in
Schleiern
empfiehlt
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstr. 205.



In der
Uhrmacherwerkstätte
von 109.

Emil Bossert,

Kaiserstraße 93,
nur noch

Kaiserstraße 93,

neben der Kronenstraße,
werden Uhren jeder Art
pünktlich zu bekannt billigen
Preisen reparirt.

**Stickringe,
Stickrahmen,
Garnwinden,
Nähschrauben**

2.1. empfiehlt billigst

Friedrich Weber,

Kaiserstraße 207.

Teller, Cassen u. s. w.

mit selbstgefertigten Malereien werden
zum Brennen angenommen. Auch
werden beliebige Aufschriften auf
Tassen etc. schön und dauerhaft hergestellt.
„Porzellanschilder“
in elegantester Ausführung sowie nach
besonderen Angaben bei

R. Wolfinger,

Fernsprecher 673. Friedrichsplatz 9.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe empfehle
email. Kochgeschirr
und sonstige
Kücheneinrichtungs-Gegenstände
zu Fabrikpreisen.

Karl Kaufmann,

Sofienstraße 54.

!!! Hasen Hasen Hasen!!!

Durch größere abgehaltene Treibjagden gebe ich diese Woche
wieder eine größere Parthie große, bayerische

Berghasen

äußerst billig ab. Ferner:

Rehe,

ganze, per Pfd. 60 Pfg.,

Ziemer " " 95 "

Schlegel " " 95 "

Büge p. Pfd. 60 Pfg., Magout p. Pfd. 40 Pfg.

Selbst geschlachtetes

Geflügel, als:

Franzöf. Voularden, per Pfd. Mk. 1.20,

Strasb. Bratgänse, " " " -85,

Safermaßgänse, " " " -65,

Junge Sabnen von Mk. 1.40 an,

Junge Enten " " 2.80 an,

empfiehlt alles in nur prima frischer Waare

Suppenhühner,

Tauben,

Fasanen,

Wildenten,

Feldhühner

E. Pfefferle, Blumenstraße 14

und täglich auf dem Markte.

N.B. Freitag auch auf dem Werberplatzmarkte.

Was ist
**Hammonia-
Nadel**

?

**D.R.G.M.
125371 und 125541.**

Hammonia-Nadel,
D.R.G.M. 125 371 und 125 541,
ist die epochendste Neuheit auf dem Gebiete
der **Frauen-Handarbeit!**

Hammonia-Nadel,
D.R.G.M. 125 371 und 125 541,
dient zur leichtesten und schnellsten Herstellung
von **Smyrna-Stickereien!**

Hammonia-Nadel,
D.R.G.M. 125 371 und 125 541,
erregt das größte Interesse
der **ganzen Frauenwelt!**

Die Arbeiten mit der Hammonia-Nadel

erfordern nicht den **zehnten Theil** der für Knüpfarbeiten nöthigen Zeit.

Die Arbeiten mit der Hammonia-Nadel

bedarf **keiner Vorübung** und kann selbst von älteren Damen, deren Augen
für andere Arbeiten nicht mehr taugen, sowie von Kindern ausgeführt werden.

Mit der Hammonia-Nadel

kann man sich mit verhältnismäßig geringen Kosten

eine ganze Zimmer-Einrichtung,

Teppiche, Bettvorlagen, Kissen, Schemel etc. in mollig, weicher Qualität
und den farbenprächtigsten Tönen **selbst** herstellen.

Praktische Hausfrauen

sollten nicht versäumen, eine **Hammonia-Nadel** zu kaufen. Jede Dame wird über die
einfache und angenehme Handhabung des **kleinen Apparates** gewiß erfreut sein
und die **Hammonia-Nadel** darauf hin in Bekanntenkreisen weiter empfehlen.

Eine Hammonia-Nadel,

6 Einfädler und Anleitung 95 Pfennig,

ist nur zu haben

Kaufhaus

Hamburger Engros-Lager

Max Michelsohn.

Dampfbäder,
 — Halbbäder,
 Schottische Douchen,
kalte Abreibungen,
Massage,
Elektrisch-Lichtbäder,
 kohlen-saure Bäder,
 Fango-Behandlungen,
Salonbäder,
60 Wannenküden
 I ter, II ter, III ter Klasse,
 Soolbäder,
Schwimmbäder.

Friedrichsbad,
 136 Kaiserstrasse 136.

Bäderstatistik. Im Monat Oktober erreichte die im hiesigen Friedrichsbad verabfolgte Bäderzahl 10 450. Hier von entfallen auf die Salonbäder 30, auf Wannenküden 3407 mit 1085 zu 30 Pf. — 6227 Schwimmbäder verteilen sich auf 1544 zu ermässigten Preisen am Mittwoch und Samstag abend, 2539 Herren, 634 Knaben, 695 Damen und 815 Mädchen. — In der neuerrichteten Kurabteilung kamen folgende Anwendungen zur Ausführung: 106 Soolbäder, 83 Massagen, 64 Fango-Behandlungen, 408 Dampf- und Heissluftbäder, 87 Halbbäder, 16 kalte Abreibungen, 5 Wickel, 51 schottische Douchen (kalt und warm abwechselnd), 16 Sitzbäder, 10 Sitz-Douchen, 45 elektrische Lichtbäder und 10 Kohlen-saure-Bäder.

Restoration z. Albthalbahn!
 Empfehle einen guten Mittagstisch im Abonnement zu 50 und 80 Pfg.
 H. Schneider.

Goldener Kopf,
 Markgrafenstrasse 49,
 sowie jeden Freitag
Heute Schlachttag,
 wozu höflichst einladet
 *3.2. Jakob Würth.



Liederhalle.

Der auf Samstag den 25. November in Aussicht genommene **Herrenabend** findet **nicht** statt.

Zu der Freitag Abend stattfindenden **Probe** werden die Herren Sängern mit der Bitte eingeladen, sich **voll-zählig** einzufinden zu wollen.

Der Vorstand.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Unsern Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten und Vater

Eugen Gageur,

Großh. Seminar-musiklehrer, Organist, Ehren-chormeister der Liederhalle,
 Ritter des Sähringer Löwen-Ordens,

heute Morgen 1½ Uhr von seinem schweren Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 23. November 1899.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Liederhalle Karlsruhe.

Schmerzlichst bewegt bringen wir den Mitgliedern und Freunden unseres Vereins zur Kenntniß, daß unser hochgeschätztes Ehrenmitglied

Herr Eugen Gageur,

Seminar-musiklehrer,

Ehren-Chormeister der Liederhalle,

Mitglied des Musikausschusses des Badischen Sängerbundes,
 nach längerem Leiden heute früh ½ 2 Uhr verschieden ist.

Wir verlieren in dem Heimgegangenen unsern hochverdienten früheren Chormeister, der während 22 Jahren die musikalische Leitung der Liederhalle mit hervorragendem Geschick und Erfolg geführt hat, wir betrauern in ihm den lebenswürdigen Freund und Gesellschafter, der dem Verein mit seltener Treue und Anhänglichkeit zugethan war. Sein Andenken wird bei uns allezeit in Ehren gehalten werden!

Zu der Beerdigungsfeierlichkeit, welche Samstag Nachmittag 3 Uhr in der Friedhofskapelle stattfindet, laden wir unsere Herren activen und passiven Vereinsmitglieder ergebenst ein; die Herren Sängern versammeln sich präzis 2¾ Uhr in der Friedhofskapelle.

Karlsruhe, den 23. November 1899.

Der Vorstand.

Abtheilung für Confection.

Als **Gelegenheitskauf** empfehle ich
eine größere Parthie zurückgesetzte, elegante schwarze u. farbige

Jaquettes,

theils glatt, theils mit Verschmürungen, Applicationen oder Pelzbesatz, in den Preislagen von
10 bis 50 Mark, regulärer Werth 20 bis 90 Mark.

S. Model.

Die durch Feuer u. Wasser

beschädigten Stoffe, sowie die beim Brande unversehrt
gebliebenen Sachen werden in einigen Tagen

zu spottbilligen Preisen verkauft.

Näheres wird an dieser Stelle wieder bekannt gegeben.

Gustav Cahnmann.

Hotel Viktoria Karlsruhe.

Zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art empfehle ich meine Säle angelegentlich.

3.1.

Hochachtungsvoll

Emil Hauser.